

Wien am 6. August 1876

Euer Hochwohlgeboren!
Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Erlauben Sie, daß unter Ihren zahlreichen Verehrern auch ich wieder erscheine, um Ihnen meine besten Wünsche für Sie darzubringen. Ein guter Stern hat mich auf meiner Lebensbahn in Ihre Nähe gebracht. Und merkwürdig! Der Abgeordnete Dr. Kopp war es, welcher einfielvoll u. wohlwollend mir zuerst den Weg zu Ihnen zeigte. Ein anderer guter Stern war mein seit 1848 überzeugungsreuer Freund Dr. Ellenberger, welcher selbst Recht u. Wahrheit liebend mich in die Nähe Ihres klar sehenden Geistes leitete u. daselbst weiter führte. Daher an jedem solchen Sage, an welchem ich Ihnen

mein Dankgefühl in Worten erneuere, ich auch
in Dankbarkeit derjenigen gedenke, welche mir
den Weg zu Ihrem Nichtsgefühl u. Ihrer Wissen-
schaft gezeigt oder auf demselben mich begleitet
haben. Christ der Menschen größtes Gut. Dief
verdanke ich vor Allen Ihrem Geiste u. Ihrer Nähe.
Erlauben Sie daher, daß ich nicht allein im Geiste
täglich Ihnen danke, sondern daß ich mit
besonderer Freude jede Gelegenheit ergreife,
Ihnen auch in Worten u. wenn ich könnte
Ihnen auch in Thaten dankbar zu seyn.
Wenn ich auch noch bedenke, daß ich vor
mehr als 40 Jahren dieselben Wege der Erzie-
hung u. zwar unter dem gleichen Professor
gegangen bin, welche auch Sie einige Jahre
früher gegangen waren, so erblicke ich
auch darin ein erfreuliches Zusammentreffen
der Umstände. Denn die Mutter Erde, auf

welcher die Menschen geboren oder auf welcher
die Menschen erzogen worden sind, veranlaßt
nicht allein Vertrauen dieser Menschen zu einan-
der, sondern laßt auch leichter eine richtige
Beurtheilung über den inneren Werth dieser
Menschen unter einander zu. Und dieser Ihrer
mir über Alles werthvollen Beurtheilung
meiner Person u. meines Wirkens verdanke
ich Ihre parlamentarische Großthat im
vorletzten u. letzten Landtag. Kaubritter
meiner Ehre lagen im zweifachen Hinterhalt.
Selbe ließen nur mit Widerstreben ihre
Beute los. Der Abgeordnete aus der Josefsbad,
welchen wir den Naseren nennen, war an
Geist u. Wissen stärker. Deshalb wiederhole
ich Ihnen insbesondere an Ihrem Namens-
tage meinen aufrichtigsten u. besten Dank
u. meine aufrichtigsten u. besten Wünsche.
Möge noch recht lange von der Vorsehung

